

Liebe Mitglieder der SG, liebe systemisch Interessierte,

Unsere Themen heute:

- Bericht von der SG-Tagung
- Der SG-Praxispreis geht an zwei Projekte
- Ausschreibung Praxispreis 2020
- Ausschreibung SG-/DGSF-Forschungspreis 2020 veröffentlicht
- Faktencheck 2 aus dem Feld der Jugendhilfe und Sozialen Arbeit
- Aktuelle Entwicklungen aus der Welt der Jugendhilfe
- Wer hoch hinaus will, lässt sich qualitätssiegeln
- Systemische Therapie wird 4. Richtlinienverfahren
- Ausbildungsverbund systemische Approbationsausbildungen *system+*
- Abrechnung von Systemischer Therapie mit privaten Krankenversicherungen
- Hans Schindler zum Präsidenten der Bremer Landespsychotherapeutenkammer gewählt
- Prof. Dr. Maria Borsca erhält den EFTA Award
- Berufsbegleitende Ausbildung Psychologische*r Psychotherapeut*in in Systemischer Therapie
- SG-Tagung 2020
- Kooperationsveranstaltung SG/DGSF
- Petition zur berufsrechtlichen Gleichstellung der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen
- Psychologists for Future gegründet – Psycholog*innen unterstützen globale Klimabewegung

Termine

- 24.06.2019 Veranstaltung zum Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz – für Kurzentschlossene
- 08.-10.07.2019 Die Summer School "Human Change Processes"

- 01.09. 2019 Berufsbegleitende Ausbildung Psychologische*r Psychotherapeut*in in
 Systemischer Therapie
- 11.09.2019 Jacob Levy Moreno 4.0 – Ein agiles Rendezvous zwischen Beratung und HR
- 11.-14.09.2019 Tagung der European Family Therapy Association (EFTA) in Neapel
- 19.-21.09.2019 19. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGSF in Hamburg
- 21.10.2019 Berufsbegleitende Ausbildung Psychologische*r Psychotherapeut*in in
 Systemischer Therapie
- 17.11.2019 SG-Qualitätstag in Berlin
- 14.05.2020 SG-Mitgliederversammlung in Berlin
- WS 20/21 Masterstudiengang Beratung (Master of Counseling) an der Ev. Hochschule
 Dresden
- 14.11.2020 Save the date: SG-Tagung 2020 des IF Weinheim
- SG-Termin Datenbank mit mehr als 350 Veranstaltungen

Neuveröffentlichungen von SG-Mitgliedern

Bericht von der SG-Tagung „Systemisch“ heute – zwischen Beliebigkeit und Eindeutigkeit

Die SG-Tagung „Systemisch“ heute – zwischen Beliebigkeit und Eindeutigkeit gab spannende Impulse: „Von dieser Tagung wird man noch lange sprechen“, so die Einschätzung einer Teilnehmerin nach zwei Tagungstagen.

In anschaulich vorgetragenen Beiträgen bis hin zu hoch komprimierten theoretischen Inputs wurde auf der Tagung in vielen verschiedenen, abwechslungsreichen Formaten geredet, gedacht und diskutiert. Die Teilnehmenden machten regen Gebrauch von den vielen Möglichkeiten zum Austausch. Die Stimmung war prima, und die 230 unterschiedlichen Menschen nahmen sehr unterschiedliche Anregungen mit nach Hause.

Wer nicht dabei sein konnte: Die einzelnen Präsentationen sind bei Auditorium Netzwerk als Video- oder Audio-Mitschnitte erhältlich: <https://shop.auditorium-netzwerk.de/cat/index/sCategory/6026>. Sie reichen vom Überblick über den Stand systemischer Forschung über den Nutzen der Systemtheorie für die (systemische) Praxis, die Neurobiologie des Konstruktivismus, Überlegungen, was systemisch-er sein könnte, Ideen zur Aufstellung der Zukunft des Systemischen bis hin zur Podiumsdiskussion zur Wirklichkeitskonstruktion in Zeiten von Fake News.

Der SG-Praxispreis geht an zwei Projekte

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der SG wurde in diesem Jahr zum vierten Mal der SG-Praxispreis SGt systemisch verliehen. Wie bereits im Vorjahr wird auch der diesjährige Preis vom Carl-Auer Verlag unterstützt.

Mit dem Praxispreis werden herausragende oder innovative Projekte ausgezeichnet, die nachhaltig systemisch angelegt sind. Es sind erneut sehr gute Bewerbungen eingegangen, die zeigen, wie vielfältig die systemische Landschaft ist. Die Jury vergab in diesem Jahr zwei erste Preise:

„Kim, Tim-Tiger und das gefährliche Etwas – eine Mutmach-Geschichte für traumatisierte Kinder“: Renate Jegodtka und Peter Luitjens

Den ersten Preis erhielten Renate Jegodtka und Peter Luitjens für ihr Bilderbuch „Kim, Tim-Tiger und das gefährliche Etwas – eine Mutmach-Geschichte für traumatisierte Kinder“. Die systemische Arbeit mit überwältigten jungen Kindern und ihren begleitenden Erwachsenen

erfordert ein systemisches Verständnis traumatischer Prozesse und darüber hinaus methodische Zugänge. Eine kreative Möglichkeit ist die Arbeit mit Bilderbüchern. Da Renate Jedgodtka und Peter Luitjens nicht fündig geworden sind, haben sie sich entschieden, selbst kreativ zu werden.

Eine Mutmach-Geschichte für traumatisierte Kinder, illustriert von Aice Korotaeva. Erschienen bei Vandenhoeck & Ruprecht, ISBN: 978-3-525-40515-4, 84 Seiten.

>> Mehr lesen: Renate Jegodtka, Peter Luitjens: Kim, Tim-Tiger und das gefährliche Etwas

„Entdeckungswelt – Unser Team in Bewegung“: Team der AOK plus

Die AOK plus hat sich zur systemischen Arbeit bekannt. Mit ihrem Projekt „Entdeckungswelt – Unser Team in Bewegung“ hat die AOK plus die Jury überzeugt. Das Format trägt zur Team-, Organisations- und Kulturentwicklung bei und ist allen Mitarbeitenden der AOK plus zugänglich. Zur Umsetzung wurden eigens dafür gestaltete Räume eingerichtet.

Das Konzept basiert auf systemischen Haltungen und Arbeitsmethoden. Es leistet, neben anderen Personalentwicklungsinstrumenten, einen wichtigen Beitrag, systemisches Arbeiten in die Gesamtorganisation zu tragen.

Weitere Einreichungen für den SG-Praxispreis

Wir freuen uns sehr darüber, dass jedes Jahr viele Vorschläge für den Praxispreis eingereicht werden. Zu den Einreichungen, die leider nicht prämiert werden konnten, aber dennoch für tolle Arbeiten stehen, finden Sie hier einige Kurzbeschreibungen über diesen Link:

[Kurzbeschreibungen](#)

Ausschreibung Praxispreis 2020

Die Systemische Gesellschaft vergibt 2020 zum fünften Mal einen Praxispreis. Ziel des Praxispreises ist es, ein herausragendes oder innovatives Projekt auszuzeichnen, das nachhaltig systemisch angelegt ist. Es soll sich um ein Projekt handeln, das sich entweder einem neuen Bereich zuwendet oder systemisches Arbeiten mit neuen Arbeitsfeldern kombiniert. Bis zum 5. Januar 2020 werden Bewerbungen angenommen.

>>Hier geht es zur Ausschreibung

Ausschreibung SG-/DGSG-Forschungspreis 2020 veröffentlicht

Die Systemische Gesellschaft e. V. (SG) vergibt zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V. (DGSG) einen Forschungspreis an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für Arbeiten, die sich durch praxisrelevante systemische Forschungsansätze auszeichnen.

Die aktuelle Ausschreibung für den Forschungspreis 2020 finden Sie [->hier](#)

Faktencheck 2 für Systemische Therapeut*innen ohne Approbation und Berater*innen aus dem Feld der Jugendhilfe und Sozialen Arbeit

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung vom 22. November 2018 den Nutzen und die medizinische Notwendigkeit der Systemischen Therapie für Erwachsene festgestellt. Diese Entscheidung bedeutet, dass für Approbierte künftig eine Abrechnung über die gesetzlichen Krankenkassen für Systemische Therapie bei Erwachsenen möglich sein wird. Zuvor muss allerdings noch die Psychotherapie-Richtlinie vom G-BA geändert und die Psychotherapie-Richtlinie angepasst werden. Dies wird voraussichtlich im Herbst 2019 abgeschlossen sein.

Die sozialrechtliche Anerkennung der Systemischen Therapie wird darüber hinaus aller Voraussicht nach auch eine positive Strahlkraft auf die Jugendhilfe haben. Dies wird die Arbeit der vielen Systemischen Berater*innen und Therapeut*innen im Handlungsfeld der Jugendhilfe und der Sozialen Arbeit entgegen bestehender Befürchtungen positiv aufwerten. SG und DGSG haben die Fragen ihrer Mitglieder im Blick und haben nun gemeinsam den Faktencheck 2 für Systemische Therapeut*innen und Berater*innen ohne Approbation aus dem Feld der Jugendhilfe und Sozialen Arbeit“ erarbeitet. Er gibt Auskunft auf aktuelle Fragen, die sich nach der Entscheidung des G-BA zur sozialrechtlichen Anerkennung der Systemischen Therapie im Feld der Jugendhilfe ergeben. Hier geht es zum Faktencheck: <https://systemische-gesellschaft.de/wp-content/uploads/2019/03/Faktencheck-2-JH-zur-soz.rechtlichen-Anerkennung-03-2019.pdf>.

Aktuelle Entwicklungen aus der Welt der Jugendhilfe

Es ist viel passiert in der Welt der Jugendhilfe. Die SG wird nach der Sommerpause eine neue Stelle für eine*n Referent*in Jugendhilfe in der SG ausschreiben. In der Interimszeit sind Tom

Küchler vom Vorstand und Paula Heinrich in der Geschäftsstelle Ansprechpersonen für Anliegen der Jugendhilfe. Wir freuen uns sehr darüber, in dieser Zwischenzeit in Kooperation mit der DGSF auf die Jugendhilfe-Rundmails der DGSF zu verlinken. Birgit Averbeck, Fachreferentin Jugendhilfe/-politik und Soziale Arbeit der DGSF, stellt in ihrer DGSF-Rundmail-Jugendhilfe eine Auswahl an fachpolitischen und fachlichen Informationen zusammen. In der aktuellen Rundmail finden Sie Informationen u. a. zum Thema der SGB VIII-Novellierung, die Broschüre "Leuchtturmprojekte: Unterstützung für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil" sowie Stellungnahmen der DGSF zu relevanten Jugendhilfe-Themen.

Die aktuelle Rundmail finden Sie über diesen [>>Link](#)

Wer hoch hinaus will, lässt sich Qualitätssiegeln

Ob als soziale Einrichtung oder wirtschaftliche Organisation, wer sich dem systemischen Ansatz verpflichtet fühlt und ihn in der eigenen Institution lebt, kann dies jetzt mit dem SG-Qualitätssiegel nach außen sichtbar machen.

Das Qualitätssiegel steht für systemisch geprüfte Qualität und basiert auf Qualitätsstandards der Systemischen Gesellschaft.

Jetzt informieren und bewerben unter: systemische-gesellschaft.de/sg-siegel

Systemische Therapie wird 4. Richtlinienverfahren – Kommentar von Sebastian Baumann im Psychotherapeutenjournal

Sebastian Baumann, Vorstandsbeauftragter Psychotherapie der Systemischen Gesellschaft, erläutert den steinigen Weg der Systemischen Therapie als Richtlinienverfahren und fängt die Spannung des Abstimmungstages ein. Sein Kommentar ist in Ausgabe 1/2019 des Psychotherapeutenjournals erschienen. [>> Zum Artikel](#)

Ausbildungsverbund systemische Approbationsausbildungen system+

Seit längerem schon schwirte die Idee im Raum, nun ist sie Wirklichkeit geworden: Die systemischen Institute, die in SG und DGSF verankert sind und Approbationsausbildungen zum/zur systemischen Psychotherapeut*in anbieten, schließen sich zu einem Verbund zusammen.

Es haben bereits zwei Treffen stattgefunden: Am 6. April in Karlsruhe im Rahmen der Instituteversammlung der DGSF und am 16. Mai nach der SG-Mitgliederversammlung. Ziel ist zum einen eine verbändeübergreifende Unterstützung für diejenigen Institute, die noch vor Inkrafttreten des neuen Psychotherapeutengesetzes (voraussichtlich 1.9.2020) eine Zulassung nach altem Recht erlangen und gemeinsame Qualitätskriterien für die Ausbildung miteinander abstimmen möchten. Zum anderen eine Sichtbarkeit der SG-/DGSF-Institute als „originär systemische“ Institute, die seit vielen Jahren und auch schon vor den Anerkennungsweihen systemisch gearbeitet haben. So können potenzielle Ausbildungsteilnehmer*innen schnell erkennen welche Institute eine systemische Verwurzelung haben im Gegensatz zu Instituten, die nun einen neuen systemischen Zweig aufmachen.

Der Arbeitstitel dieses Verbundes lautet: system+, powered by DGSF/SG. Das nächste Treffen wird voraussichtlich im Oktober dieses Jahres stattfinden.

Abrechnung von Systemischer Therapie mit privaten Krankenversicherungen

Sie haben alle den Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses vom 22.11.2018 mitbekommen, in dem die Wirksamkeit und die medizinische Notwendigkeit Systemischer Therapie bestätigt wurde. Die Gültigkeit des Beschlusses bezieht sich zunächst auf die gesetzlichen Krankenversicherungen. Bis die ersten approbierten Systemischen Psychotherapeut*innen einen Kassensitz erhalten können, dauert es noch, bis die entsprechenden Regularien und Abrechnungsziffern angepasst sind. Das wird voraussichtlich Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Auf Nachfrage hat der Dachverband der Privaten Krankenversicherungen bestätigt, dass Systemische Therapie bei entsprechendem generellem Einschluss von Psychotherapieleistungen im konkreten Vertrag bereits jetzt im Leistungskatalog enthalten ist. Sowohl für die Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen als auch mit Erwachsenen.

Da die Gebührenordnung für Psychotherapeut*innen seit vielen Jahren nicht erneuert wurde, wurden dort auch schon sehr lange keine neuen Abrechnungsziffern mehr aufgenommen. Um neue Leistungen abbilden zu können, müssen deswegen den bestehenden Ziffern entsprechende „analoge Leistungen“ verrechnet werden. Für die Systemische Therapie haben die privaten Krankenversicherungen entschieden, bis zu einer etwaigen Novellierung der

Gebührenordnung (die politisch ja recht umstritten ist) die Ziffer 870 für Verhaltenstherapie zu verwenden. Es wäre dann also Systemische Therapie, analog zu Ziffer 870.

Sollte es Schwierigkeiten bei der Umsetzung dieser Regelung mit einer privaten Krankenversicherung geben, können Sie sich gerne unter info@systemische-gesellschaft.de an uns wenden.

Hans Schindler zum Präsidenten der Bremer Landespsychotherapeutenkammer gewählt

Gestern Abend, am 18. Juni 2019 wurde Hans Schindler, systemisches „Urgestein“, langjähriges Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied der SG auf der Kammerversammlung Bremen zum neuen Präsidenten gewählt. Er löst Karl Heinz Schrömgens als Kammerpräsident ab, der der Kammer seit ihrer Gründung vorstand. Mit Hans Schindler wurde Eva John als Stellvertreterin gewählt ebenso wie Amelie Thobaben, Dr. Kim Heinemann und Dr. Christoph Sülz. Dem neuen Bremer Kammervorstand wünschen wir gutes Gelingen in diesen bewegten Zeiten.

Prof. Dr. Maria Borsca erhält den EFTA Award

Wir gratulieren Prof. Dr. Maria Borsca zum Erhalt des EFTA Awards für ihre Forschung im Bereich der Familientherapie und Systemischen Praxis. Der Preis wird im Rahmen der EFTA Konferenz vom 11.-14.09.2019 in Neapel verliehen. Mehr Informationen dazu [>>hier](#) sowie unter Termine

Berufsbegleitende Ausbildung Psychologische*r Psychotherapeut*in in Systemischer Therapie

Das IF Weinheim und die dialog_mX gGmbH starten jeweils eine fünfjährige berufsbegleitende Ausbildung zum*zur Psychologischen Psychotherapeut*in in Systemischer Therapie. Die dialog_mX gGmbH startet ab 1. September 2019 in Marburg, das IF Weinheim am 21. Oktober 2019 in Mannheim.

Kontakt und Information unter:

[IF Weinheim](#), Freiburger Straße 46, D-69469 Weinheim

[dialog_mX gGmbH](#), Am Weinberg 12, 35037 Marburg

ACHTUNG: WICHTIGE TERMINÄNDERUNG! Die SG-Tagung 2020 des IF Weinheim findet am 14. November 2020 in Köln statt

Die kommende SG-Tagung findet am 14. November 2020 in Köln statt und nicht – wie ursprünglich geplant – im Mai in Frankfurt/Main. Nähere Informationen finden Sie demnächst >> [hier](#). Die Mitgliederversammlung der SG findet wie geplant am 14. Mai 2020 in Berlin statt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Kooperationsveranstaltung SG/DGSF am 11.09.2019: Jacob Levy Moreno 4.0 – Ein agiles Rendezvous zwischen Beratung und HR

Am 11.09.2019 treffen Systemische Berater*innen und Coaches auf dem Fachtag über den Dächern von Kassel Personalentwickler*innen und -verantwortliche.

Der Fachtag findet in Kooperation zwischen den beiden Fachverbänden SG und DGSF statt. Er soll als Fortbildungs- und Netzwerkveranstaltung und als Auftakt für weitere Begegnungen im Raum Kassel dienen.

Besonderes Highlight der Veranstaltung sind die Beiträge der beiden Referent*innen Monika Wegner-Lins und Uwe Reineck dar (nähere Informationen zu den Referent*innen auf dem [Flyer](#)). Für unsere Mitglieder gibt es einen reduzierten Teilnahmebeitrag von 142,50 €. (Der reguläre Preis beträgt 190 €.) Im Preis enthalten sind die Tickets für den Fachtag, die Mehrwertsteuer und ein warmes Mittagessen.

>> [zum Programm](#)

Petition zur berufsrechtlichen Gleichstellung der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen

Der verfahrensübergreifende Berufsverband der Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen (bkj) hat eine Petition gestartet, in der es um die berufsrechtliche Gleichstellung mit den Psychotherapeut*innen geht, die nach dem geplanten neuen Psychotherapeutengesetz nach dem Studium ihre altersübergreifende Approbation erhalten. Den Text und die genaue Begründung lesen Sie >>[hier](#).

Es ist dabei zu beachten, dass die Formulierung nicht korrekt ist, Systemische Therapie sei für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen nicht durchführbar, wenn das Psychotherapeutengesetz wie geplant in Kraft treten würde. Die berufsrechtliche Gleichstellung

würde es Systemiker*innen aber berufsrechtlich sehr viel einfacher machen, weil bei einer Familientherapie nicht so strikt zwischen Erwachsenen und Kindern und Jugendlichen getrennt werden müsste.

Psychologists for Future gegründet – Psycholog*innen unterstützen globale Klimabewegung

Die Psychologists/Psychotherapists for Future wollen mit ihrer wissenschaftlichen und praktischen Expertise alle Klimaaktivist*innen sowie politische Entscheidungsträger*innen unterstützen. Ihre Stellungnahme wurde weltweit bereits von über 1000 Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen unterschrieben. Sie konzentrieren sich auf klassische psychologische Forschungs- und Arbeitsbereiche. Zu den zentralen Arbeitsthemen gehören z. B. Verleugnung, Angst und Verhaltensveränderung.

Ziel der Arbeitsgruppen der Psychologists/Psychotherapists for Future ist es unter anderem, psychologische Inhalte so aufzubereiten, dass sie auch von Nicht-Psycholog*innen für eine erfolgreiche Bewältigung der Klimakrise genutzt werden können.

Innerhalb von nur drei Wochen haben über 1000 Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen aus 16 Ländern die Stellungnahme der Psychologists/Psychotherapists for Future unterschrieben. „Die positive Resonanz hat uns beinahe überrollt“ berichten Lea Dohm und Mareike Schulze, die die Gruppe initiiert haben, „schon vor Veröffentlichung auf der Homepage hatten wir über 100 Erstunterzeichner*innen.“

Inhaltlich konzentrieren sich die Psychologists/Psychotherapists for Future auf die Fragestellungen: Was sind die Ursachen für eine Leugnung der Klimakrise? Wie kann man die Akzeptanz der wissenschaftlichen Erkenntnisse verbessern? Wie kann man mit Gefühlen wie Angst vor der Zukunft oder Scham über früheres Verhalten umgehen? Was ist erforderlich, damit der Schritt vom 'Wollen' zum 'Machen' gelingt? Was kann man tun, wenn eine veränderte Lebensführung oder ein aktives Eintreten für den Klimaschutz vom sozialen Umfeld nicht akzeptiert werden?

"Psychologists/Psychotherapists for Future" arbeiten zudem an der weiteren Vernetzung, z. B. mit den Scientists for Future, anderen Umweltgruppen sowie Berufsverbänden.

Im Kern unterstützen die "Psychologists/Psychotherapists for Future" die Forderungen der "Fridays for Future" Bewegung. Die streikenden Schüler*innen und Student*innen fordern schnellen und konsequenten Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen. Zuletzt streikten vor der Europawahl alleine in Deutschland ca. 320.000 Unterstützer*innen der Bewegung.

Die Stellungnahme kann auf <https://psychologistsforfuture.org/de/> eingesehen und gezeichnet werden.

Termine:

24.06.2019 Veranstaltung zum Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz – für Kurzentschlossene

Die Novellierung des Psychotherapeutengesetzes beschäftigt die psychotherapeutischen Fach- und Berufsverbände seit Jahren. Inzwischen hat die erste Lesung des Gesetzes im Bundestag stattgefunden. Kurz vor der zweiten und dritten Lesung veranstalten 35 psychotherapeutische Verbände, darunter auch die SG einen Fachtag zum Thema. Er findet bereits am Mo., den 24. Juni von 18-20:30 Uhr an der International Psychoanalytic University in Berlin-Moabit statt. Drei Schwerpunkte des geplanten Gesetzes werden diskutiert: Verfahrensvielfalt in einem zukünftigen Psychotherapie-Studium, Finanzierung der anschließenden Weiterbildung und die Frage, ob Behandlungsleitlinien geeignet sind, den individuellen Behandlungsbedarf vorzugeben. Drei richtig heiße Eisen der Reform also. Weitere Informationen finden Sie >>[hier](#)

08.-10.07.2019: Die Summer School "Human Change Processes"

Die Summer School „Human Change Processes“ findet in diesem Jahr zum elften Mal in Seon in der Nähe des bayerischen Chiemsees statt. Die Veranstaltung unter wissenschaftlicher Leitung von Professor Günther Schiepek richtet sich an wissenschaftlich Tätige, Praktiker*innen und Studierende aus Psychologie, Medizin, Pädagogik, Gesundheits- und Pflegewissenschaften sowie Sozial- und Managementwissenschaften. Veranstaltungsort ist das Kloster Seon in Oberbayern.

[>> zum Programm](#)

01.09.2019: Berufsbegleitende Ausbildung Psychologische*r Psychotherapeut*in in Systemischer Therapie

Fünfstufige berufsbegleitende Ausbildung zum*zur Psychologischen Psychotherapeut*in in Systemischer Therapie bei der [>>dialog_mX gGmbH](#) in Marburg.

11.09.2019: Jacob Levy Moreno 4.0 – Ein agiles Rendezvous zwischen Beratung und HR

Auf dem Fachtag treffen Systemische Berater*innen und Coaches Personalentwickler*innen und -verantwortliche über den Dächern von Kassel.

Der Fachtag findet in Kooperation zwischen den beiden Fachverbänden SG und DGSF statt. Er soll als Fortbildungs- und Netzwerkveranstaltung und als Auftakt für weitere Begegnungen im Raum Kassel dienen.

Referent*innen: Monika Wegner-Lins und Uwe Reineck

[>> zum Programm](#)

11.-14.09.2019: Tagung der European Family Therapy Association in Neapel

Die diesjährige Tagung der EFTA steht unter dem Motto: „Visible and Invisible: Bordering Change in Systemic Family Therapy“. Als Keynote Speakers werden dort auch Prof. Dr. Maria Borcsa, Prof. Dr. Jochen Schweitzer und Prof. Dr. Matthias Ochs mit dabei sein. Deadline zur Registrierung: 20.6.19. Anmeldung und weitere Informationen [>>hier](#)

19.-21.09.2019: 19. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGSF in Hamburg

„Zwischen Vergangenheit und Zukunft – systemische Dimensionen der Zeit.“ Unter diesem Titel veranstaltet das Hamburgische Institut für systemische Weiterbildung (HISW) die 19. wissenschaftliche Jahrestagung der DGSF. In der Wirtschaft, der Jugendhilfe, der Pflege und anderen sozialen Bereichen ist Zeit zum kostbarsten Gut geworden, um das gerungen und gefeilscht wird. „Höher, schneller, weiter“ ist längst nicht mehr die Lösung. Sehnsüchte und offene Fragen nach tragfähigen Perspektiven bleiben. Der gemeinsame SG-/DGSF-Forschungspreis wird auf der Tagung verliehen.

[>> zum Programm und zur Anmeldung](#)

21.10.2019: Berufsbegleitende Ausbildung Psychologische*r Psychotherapeut*in in Systemischer Therapie

Fünfstufige berufsbegleitende Ausbildung zum*zur Psychologischen Psychotherapeut*in in Systemischer Therapie beim [>>IF Weinheim](#) in Mannheim.

17.11.2019 SG-Qualitätstag in Berlin

Weitere Informationen folgen in Kürze auf unserer [>>Website](#)

14.05.2020: SG-Mitgliederversammlung in Berlin

Weitere Informationen folgen in Kürze auf unserer [>>Website](#)

WS 20/21: Masterstudiengang Beratung (Master of Counseling) an der Ev. Hochschule Dresden

Der nächste Durchgang im Masterstudiengang Beratung (Master of Counseling) an der Evangelischen Hochschule Dresden (ehs) zum Wintersemester 2020/21 wird im September 2020 beginnen. Integraler Bestandteil des Masterstudiengangs ist der Abschluss einer qualifizierten Beratungs-Weiterbildung entweder in Systemischer Beratung (nach Rahmenrichtlinien der SG) oder Psychodynamischer Beratung (IFB-Integrierter Familienorientierter Beratung®).

[>> Weitere Informationen](#)

14.11.2020 Save the date: SG-Tagung 2020 des IF Weinheim in Köln

Die kommende SG Tagung findet am 14. November 2020 in Köln statt. Sie wird vom IF Weinheim ausgerichtet. Nähere Informationen finden Sie demnächst [>> hier](#). Die Mitgliederversammlung der SG findet wie geplant am 14. Mai 2020 in Berlin statt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

SG-Termin Datenbank mit über 350 Veranstaltungen

Die SG-Mitgliedsinstitute und andere systemisch arbeitende Organisationen haben über 350 aktuelle Veranstaltungen auf der Website der Systemischen Gesellschaft angekündigt. Hier

finden systemisch Interessierte und Praktizierende Weiterbildungen, Fortbildungen und Tagungen zum systemischen Ansatz.

<http://systemische-gesellschaft.de/termine/>

Neuveröffentlichungen von SG-Mitgliedern_

Ulrike Balke-Holzberger

Zittern Sie sich frei. Mit Faszien-Stress-Release Verspannungen, Ängste und Schmerzen auflösen

Klett-Cotta (Stuttgart) 2018 (2., unveränd. Aufl. 2019). 140 Seiten. ISBN: Print 978-3-608-96262-8, epub 978-3-608-11100-2

Ulrike Balke-Holzberger ist Sozialpsychologin, Psychotherapeutin und Organisationsberaterin im betrieblichen Gesundheitsmanagement in Hannover. Sie leitet als Trainerin und Coach Seminare und Workshops zu den Themen Gesundheit und Führung, Stress und Entspannungstechniken. Mit der Faszien-Stress-Release-Methode, kurz FSR, können Sie sich bei Stress, akuten oder chronischen Schmerzen sofort, selbst und nachhaltig helfen. Überbelastungen, Verspannungen, Ängste und Schmerzen lösen sich auf. FSR beruht auf den aktuellen Erkenntnissen der Faszienforschung und basiert auf der in jedem von uns genetisch angelegten Fähigkeit zur Selbstregulation – dem neurogenen Zittern.

Tillmann Grüneberg

Mit den richtigen Fragen zum richtigen Studium - Selbsteinschätzung rund um die Studienwahl.

Springer, ISBN 978-3-662-57661-8

Dieses Buch hilft bei der Selbsteinschätzung rund um alle Fragen zur Studienwahl und bietet wertvolle Tipps für das Studium. In zehn Schritten werden mit Übungen und Fragen die wichtigsten Entscheidungsfaktoren analysiert und berücksichtigt. >>Hier der Link zum Buch

Claude-Hélène Mayer

Trainingshandbuch Interkulturelle Mediation und Konfliktlösung.

2019, 3. Auflage. Waxmann, Münster.

Das Trainingshandbuch der Autorin Claude-Hélène Mayer, nun in dritter, aktualisierter Auflage, stellt den Themenkomplex der interkulturellen Mediation in Form trainingsorientierter und praxisnaher, kurzer theoretischer Inputs und praktischer, selbstreflexiver Übungen dar. Dabei gliedert sich das Buch in vier aufeinander aufbauende und doch einzeln anwendbare Bausteine: Konflikt, Mediation, interkulturelle Mediation und Lösungsoptionen. Die Bausteine sind als Trainingsmaterialien für Seminare, Workshops, Weiter- und Ausbildungen in den Bereichen interkultureller Konfliktlösung und Mediation und in interkulturellen Trainings und Coachings einsetzbar. Sie stellen außerdem Materialien für den Einsatz in der schulischen bzw. universitären Arbeit zur interkulturellen Kommunikation und Konfliktlösung bereit. Darüber hinaus können sie als autodidaktische Lernmaterialien für alle Personen dienen, die im Bereich von Training, Beratung, Coaching, Lehre und Mediation ihre persönlichen Kompetenzen für die interkulturelle Praxis erweitern möchten.

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Service, der durch die Mitgliedsbeiträge der SG-Mitglieder ermöglicht wird.

Sind Sie schon SG-Mitglied? >> [Mitglied werden](#)

Sie können den Newsletter auch als pdf-Datei auf unserer Website anschauen:

<https://systemische-gesellschaft.de/service/sg-aktivitaeten/newsletter/>

Herzliche Grüße aus der SG-Geschäftsstelle

Paula Heinrich und Annette Müllenbeck

Geschäftsführung der Systemischen Gesellschaft

info@systemische-gesellschaft.de • www.systemische-gesellschaft.de

Impressum/Copyright

Impressum gemäß § 6 TDG und § 10 Mediendienstestaatsvertrag

Systemische Gesellschaft - Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V.

Brandenburgische Str. 22, D-10707 Berlin, Telefon +49-30-53 69 85 04, www.systemische-gesellschaft.de

Geschäftsführender Vorstand: Dr. Ulrike Borst, 1. Vorsitzende, Sascha Kuhlmann, 2. Vorsitzender, Hartmut Epple, Schatzmeister

Registergericht Amtsgericht Berlin, Vereinsregisternummer 11635, Steueridentifikationsnummer DE 27/677/58562